



Pressemitteilung – Übersetzung*

BRP MELDET ERGEBNISSE DES ERSTEN QUARTALS IM GESCHÄFTSJAHR 2014

Höhepunkte:

- 804,3 Mio. CAD Rekordumsatzerlös im 1. Quartal, das ergibt ein Wachstum von 12 % ohne dem Sportbootgeschäft
- Die Umsatzerlöse aus nicht saisonalen Produkten stiegen um 27 %, angeführt vom Can-Am Spyder ST und dem Maverick Side-by-Side-Fahrzeug
- Der Nettogewinn in Höhe von 25,7 Mio. CAD resultiert aus einem Gewinn von 0,25 CAD pro Aktie
- 53,4 Mio. CAD bereinigter Nettogewinn^[1], ein Anstieg um 7,7 %, die zu einem bereinigten Gewinn^[1] von 0,52 CAD pro Aktie führte
- Sehr gute Aussichten bei der Prognose des bereinigten Gewinns pro Aktie (EPS^[1]), voraussichtlich im Bereich zwischen 1,45 – 1,50 CAD für das GJ 14

Valcourt, Québec, 13. Juni 2013 — BRP Inc. (TSX: DOO) meldete heute seine Finanzergebnisse für das 1. Quartal, das am 30. April 2013 endete. Alle Finanzangaben sind, wenn nicht anders vermerkt, in Kanadischen Dollar angegeben. Die vollständigen Finanzergebnisse finden Sie unter www.sedar.com.

„Wir freuen uns, unsere ersten Ergebnisse als börsennotiertes Unternehmen zu präsentieren und nutzen diese Gelegenheit, unsere neuen Aktionäre bei BRP willkommen zu heißen. Unser erstes Quartal bringt uns auf Kurs für eine starke Leistung in diesem Jahr“, erklärte José Boisjoli, Präsident und CEO. Er fügte hinzu, „Unsere Umsatzerlöse aus nicht saisonalen Produkten stiegen im 1. Quartal um 27 % und werden von den Verkäufen unseres Can-Am Spyder ST und des Maverick Side-by-Side-Fahrzeugs angeführt. Damit wird unsere bisherige Geschichte der erfolgreichen Einführung neuer Produkte und das Schaffen einer großen Kundenakzeptanz fortgeführt“.

„Im 1. Quartal (Q1) brachten wir auch den neuen Rotax 900 ACE-Motor für Motorschlitten auf den Markt, der große Zustimmung im Händler- und Vertriebsnetz fand, und wir erhielten im Frühjahr zahlreiche Motorschlitten-Bestellungen, die in der zweiten Jahreshälfte ausgeliefert werden. Zudem sticht unser Spyder-Einzelhandelsumsatz die Straßen-Motorradbranche weiterhin aus“.

„Internationales Wachstum ist der Kern unserer Unternehmensstrategie; wir sind zufrieden mit unserem 8 % Umsatzwachstum aus dem internationalen Geschäft, insbesondere angesichts

Ski-Doo
Lynx
Sea-Doo
Evinrude
Rotax
Can-Am

der wirtschaftlichen Herausforderungen in Westeuropa. Der Bau unseres zweiten mexikanischen Produktionsstandorts in Querétaro liegt im Zeitplan“, berichtete José Boisjoli abschließend

Highlights der Kennzahlen aus dem 1. Quartal des Geschäftsjahres 2014

Die Umsatzerlöse betragen zum 30. April 2013 mit Ende des 1. Quartals 804,3 Mio. CAD. Das bedeutet eine Steigerung von 5,5 % bzw. 41,6 Mio. CAD im Vergleich zum Q1 des Geschäftsjahres 13. Die Umsatzerlöse stiegen um 12 %, wenn die Auswirkungen des Ausstiegs aus dem Sportbootgeschäft im Herbst 2012 nicht berücksichtigt werden. Das Wachstum beinhaltet auch eine günstige Veränderung des Wechselkurses um 13 Mio. CAD, im Wesentlichen ausgelöst durch die Stärkung des US-Dollars gegenüber dem Kanadischen Dollar. Die Unternehmensumsatzerlöse resultieren aus dem Verkauf saisonaler Produkte (Ski-Doo und Lynx Motorschlitten und Sea-Doo Jetboote), nicht saisonaler Produkte (Can-Am Geländefahrzeuge (ATV) und Side-by-Side Fahrzeuge (SSV) sowie Spyder), von deren Antriebssystemen (Rotax Motoren und Evinrude Außenbordmotoren) sowie der dazugehörigen Ersatzteile, Zubehör und Bekleidung (PAC).

KENNZAHLEN DES NETTOGEWINNS

(in Mio. Kanadischen Dollar)	Ende des Dreimonatszeitraumes	
	30. April 2013	30. April 2012 (angepasst) ^[2]
Umsatzerlöse nach Kategorie		
Saisonale Produkte	CAD 206,7	CAD 253,6
Nicht saisonale Produkte	404,7	317,7
Antriebssysteme	92,9	93,1
PAC	100,0	98,3
Gesamtumsatzerlöse	804,3	762,7
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	586,3	550,5
Bruttoergebnis vom Umsatz	218,0	212,2
<i>als Prozentanteil der Umsatzerlöse</i>	27,1 %	27,8 %
Vertriebs, Verwaltungs- und sonst. betriebliche Aufwendungen	131,9	123,0
Operatives Ergebnis	86,1	89,2
Nettofinanzierungskosten	16,9	20,4
Wechselkurs(gewinn)verlust aus langfristigen Schulden	8,3	-11,2
Anstieg des Marktwerts von Stammaktien	19,6	4,8
Gewinn vor Ertragsteuer	41,3	75,2
Ertragsteueraufwand	15,6	20,6
Nettogewinn	CAD 25,7	CAD 54,6
EBITDA^[1]	CAD 87,6	CAD 104,9
Bereinigtes EBITDA [1]	CAD 107,8	CAD 109,7
Bereinigter Nettogewinn [1]	CAD 53,4	CAD 49,6
Bereinigter Gewinn pro Aktie^[1]	CAD 0,52	CAD 0,49

^[1] EBITDA, Bereinigtes EBITDA, Bereinigter Nettogewinn und Bereinigter Gewinn pro Aktie sind Größen, die nicht den IFRS-Rechnungslegungsvorschriften unterliegen und die das Unternehmen nutzt, um seine Geschäftsleistung zu bewerten. EBITDA ist definiert als Nettogewinn vor Zinsen (Finanzierungskosten), Steuern (Finanzerträgen), Ertragssteueraufwand, Abschreibungen und Wechselkurs(gewinn)verlust aus langfristigen Schulden. Bereinigtes EBITDA wird definiert als Nettogewinn vor Zinsen (Finanzierungskosten), Steuern (Finanzerträgen) Ertragssteueraufwand, Abschreibungen, Wechselkurs(gewinn)verlust aus langfristigen Schulden, Anstieg des Marktwerts

rückzahlbarer Stammaktien sowie außergewöhnliche Einmalkosten. Bereinigter Nettogewinn wird definiert als bereinigter Nettogewinn vor Wechselkurs(gewinn)verlust aus langfristigen Schulden, Anstieg des Marktwerts rückzahlbarer Stammaktien sowie außerordentlichen Einmalkosten, um den Steuereffekt auf diese Größen zu bestimmen. Der Bereinigte Gewinn pro Aktie wird berechnet aus der Division des bereinigten Nettogewinns durch die gewichtete Durchschnittszahl der Stammaktien.

^[2] Angepasst, zur Berücksichtigung der Änderung des Standards der IAS 19 - "Leistungen an Arbeitnehmer"-gemäß Fußnote 2a) des ungeprüften zusammengefassten Konzernzwischenabschlusses für das erste Quartal, das am 30. April 2013 endete.

Saisonale Produkte

Die Umsatzerlöse aus saisonalen Produkten sanken um 46,9 Mio. CAD bzw. 18,5 % auf 206,7 Mio. CAD zum Ende des 1. Quartals am 30. April 2013 im Vergleich zu 253,6 Mio. CAD zum Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Umsatzrückgang ist zurückzuführen auf eine Reduktion des Umsatzes um 44 Mio. CAD nach der Ankündigung des Unternehmens im Herbst 2012 aus dem Sportbootgeschäft auszusteigen.

Nicht saisonale Produkte

Die Umsatzerlöse aus nicht saisonalen Produkten stiegen um 87,0 Mio. CAD bzw. 27,4 % auf 404,7 Mio. CAD zum Ende des 1. Quartals am 30. April 2013 im Vergleich zu 317,7 Mio. CAD zum Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die Einführung neuer Modelle wie den Can-Am Spyder ST und das Maverick Side-by-Side-Fahrzeug zurückzuführen.

Antriebssysteme

Die Umsatzerlöse aus Antriebssystemen blieben zum Ende des 1. Quartals am 30. April 2013 stabil bei 92,9 Mio. CAD im Vergleich zu 93,1 Mio. CAD zum Vergleichszeitraum des Vorjahres, trotz des kalten Wetters im Frühling in Nordamerika, das den Verkauf von Außenbordmotoren beeinträchtigt hat.

PAC (Ersatzteile, Zubehör & Bekleidung)

Die Umsatzerlöse aus dem Segment PAC stiegen um 1,7 Mio. CAD bzw. 1,7 % auf 100,0 Mio. CAD zum Ende des 1. Quartals am 30. April 2013 im Vergleich zu 98,3 Mio. CAD zum Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz erreichte 218,0 Mio. CAD bzw. 27,1 % der Umsatzerlöse. Das bedeutet einen Anstieg um 2,7 % bzw. 5,8 Mio. CAD zum Ende des 1. Quartals am 30. April 2013 im Vergleich zu 212,2 Mio. CAD zum Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Spanne vom Bruttoergebnis vom Umsatz fiel um 70 Basispunkte, hauptsächlich aufgrund erhöhter Produktionskosten für nicht saisonale Produkte zur Steigerung der Produktionsflexibilität, um besser auf die Marktnachfrage antworten zu können, sowie aufgrund zusätzlicher Kosten für den Transfer des Jetboot-Sektors zum mexikanischen Standort Querétaro.

Die Vertriebs, Verwaltungs- und sonst. betrieblichen Aufwendungen stiegen um 8,9 Mio. CAD bzw. 7,2 % auf 131,9 Mio. CAD zum Ende des 1. Quartals am 30. April 2013 im Vergleich zu 123,0 Mio. CAD zum Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf gestiegene Werbeausgaben für alle Produktkategorien, eine höhere aktienbasierte Vergütung im Zusammenhang mit dem Börsengang des Unternehmens und gestiegene Investitionen in Forschungs- und Entwicklungsprojekte zurückzuführen.

Der Bereinigte Nettogewinn stieg um 3,8 Mio. CAD bzw. 7,7 % auf 53,4 Mio. CAD zum Ende des 1. Quartals am 30. April 2013 im Vergleich zu 49,6 Mio. CAD zum Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Finanzausblick für das Geschäftsjahr 2014

Für das Geschäftsjahr 2014 plant BRP folgende Finanzziele:

Finanzindikatoren	Planungsleitlinien für das Geschäftsjahr 2014 gegenüber GJ 13
Umsatzerlöse	
Saisonale Produkte	unverändert bis ansteigend im niedrigen einstelligen % - Bereich
Nicht saisonale Produkte	ansteigend im hohen zweistelligen % - Bereich
Antriebssysteme	ansteigend im mittleren bis hohen einstelligen % - Bereich
PAC	ansteigend im hohen einstelligen % - Bereich
Gesamtumsatzerlöse des Unternehmens	ansteigend im hohen einstelligen % - Bereich
Bereinigtes EBITDA	ansteigend im niedrigen zweistelligen % - Bereich
Effektiver Steuersatz	ansteigend auf 28 – 29 %
Bereinigter Nettogewinn	ansteigend im niedrigen zweistelligen % - Bereich
Bereinigter Gewinn pro Aktie (bei Annahme einer vollständigen Ausschöpfung der Mehrzuteilungsoption von 1,83 Mio.)	1,45 - 1,50 CAD
CAPEX	unverändert

Die oben dargelegte Finanzplanung schließt Effekte von Wechselkursschwankungen aus. Das Unternehmen legte zudem bei der Erarbeitung seiner Finanzprognose für das GJ 2014 eine Reihe von Annahmen über Wirtschafts- und Marktentwicklungen zu Grunde, einschließlich Annahmen über die Leistung der Volkswirtschaften, in denen es tätig ist, über den Marktwettbewerb sowie über die, für seine Geschäftstätigkeiten anzuwendenden Steuergesetze. Das Unternehmen weist darauf hin, dass sich die Annahmen, die für die Erarbeitung der Prognosen für das GJ 14 zu Grunde gelegt wurden, auch wenn sie zum Zeitpunkt der Abfassung berechtigt waren, als unzutreffend oder falsch erweisen könnten. Zudem lassen die zuvor angeführten Prognosen mögliche Auswirkungen irgendwelcher einmaligen oder andersartigen Posten oder irgendwelcher neuen wesentlichen

Handelsabkommen, Bestimmungen, Fusionen, Übernahmen, andersartigen Geschäftszusammenschlüsse oder andersartige Transaktionen, die unter Umständen nach dem 13. Juni 2013 erfolgen, unberücksichtigt. Die finanziellen Auswirkungen derartiger Transaktionen und einmaliger und besonderer Posten können komplex sein und hängen von der jeweiligen Faktenlage ab, die ihnen eigen ist. Aus diesem Grund können wir die erwarteten Auswirkungen nicht aussagekräftiger oder auf die gleiche Weise darlegen, wie wir das bei bekannten Risiken, die unser Geschäft beeinflussen, tun. Daher können unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von unseren Erwartungen abweichen, die in dieser Pressemitteilung dargelegt werden. Die dargestellten Prognosen sind zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Börsenbestimmungen und sollten in Verbindung mit dem Abschnitt „Warnung in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen“ gelesen werden.

Telefonkonferenz und Webcast-Präsentation

BRP Inc. hält heute um 10 Uhr (NA-Ostküsten-Sommerzeit) eine Telefonkonferenz und einen Webcast ab, um die heute Morgen veröffentlichten BRP Ergebnisse im 1. Quartal des GJ 2014 zu erörtern. Die Konferenz wird von José Boisjoli, President und CEO, sowie Claude Ferland, CFO, veranstaltet. Eine Folienpräsentation und ein Link zum Audio-Webcast wird auf <http://investors.brp.com> unter der Rubrik „Financial presentations“ bereitgestellt.

Um der Telefonkonferenz in vollständiger Länge beizuwohnen, wählen Sie bitte die Nummer 1-514-861-4190 oder 1-877-461-2815 (gebührenfrei in Nordamerika) oder +00 800 6578 9898 für Anrufer aus Übersee. Wenn Sie nur die englische Version hören wollen, wählen Sie bitte 1-514-392-1478 oder 1-866-225-0198 (gebührenfrei in Nordamerika) oder +00 800 6578 9898 für Anrufe aus Übersee. Für die französische Version wählen Sie bitte 1-514-392-9196 oder 1-866-225-2055 oder +00 800 6578 9898 für Anrufe aus Übersee. In allen Fällen lautet die Event-Nummer 4164640.

Eine Wiederholung der Telefonkonferenz wird voraussichtlich zwei Stunden nach der Konferenz eine Woche lang mit dem Zugang unter demselben Link auf unserer Webseite verfügbar sein.

Über BRP

BRP (TSX: DOO) ist Marktführer in Design, Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Vermarktung von motorisierten Freizeitfahrzeugen. Die Produkte werden in 105 Ländern vertrieben. Zum Marken- und Produktportfolio von BRP zählen: Ski-Doo und Lynx Motorschlitten, Sea-Doo Jetboote, Can-Am Gelände- und Side-by-Side-Fahrzeuge, Spyder Roadster und Antriebssysteme einschließlich Evinrude Außenbordmotoren sowie Rotax Motoren. BRP beschäftigt weltweit etwa 6.800 MitarbeiterInnen.

www.brp.com

Ski-Doo, Lynx, Sea-Doo, Evinrude, Rotax, Can-Am, Spyder und das BRP-Logo sind Markenzeichen von Bombardier Recreational Products Inc. oder seiner Tochtergesellschaften.

Für Informationen:

Johanne Denault
 Manager, Unternehmenskommunikation
 Tel: 450-532-5173
johanne.denault@brp.com

Jon Reider
 Investor relations
 Tel: 450-532-6311
jon.reider@brp.com

WARNUNG IN BEZUG AUF ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN:

Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen über unseren Finanzausblick für das Geschäftsjahr 2014 (einschließlich Umsatzerlöse, Bruttoergebnisspanne vom Umsatz, Vertriebs, Verwaltungs- und sonst. betriebliche Aufwendungen, Bereinigtes EBITDA, effektiver Steuersatz, Bereinigter Nettogewinn und Bereinigter Gewinn pro Aktie) und andere Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen, gelten als „zukunftsgerichtete Aussagen“ gemäß der kanadischen Börsebestimmungen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind üblicherweise zu erkennen an Begriffen wie „kann“, „wird“, „würde“, „sollte“, „könnte“, „erwartet“, „plant“, „beabsichtigt“, „tendiert“, „Anzeichen“, „antizipiert“, „glaubt“, „schätzt“, „Prognose“, „sieht vorher“, „plant“, „wahrscheinlich“ oder „eventuell“ bzw. die Verneinung oder Variation dieser Wörter oder auch andere vergleichbare Wörter oder Sätze. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten ihrer Natur gemäß inhärente Risiken und Unsicherheiten und basieren auf mehreren, sowohl allgemeinen als auch speziellen Annahmen. BRP mahnt zur Vorsicht darüber, dass seine Annahmen möglicherweise nicht eintreffen und dass die aktuelle Wirtschaftslage derartige Annahmen, auch wenn sie zum Zeitpunkt ihrer Formulierung plausibel waren, zum Gegenstand großer Unsicherheit werden lassen kann. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Garantien für zukünftige Leistungen und beinhalten bekannte sowie unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die vielleicht dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Leistungen des Unternehmens bzw. der Powersport-Branche sich wesentlich unterscheiden von den, im Finanzausblick genannten oder von zukünftigen Ergebnissen oder Leistungen, die in derartigen Aussagen impliziert sind. Kernannahmen, die zur Bestimmung zukunftsgerichteter Aussagen verwendet wurden, werden nachfolgend ausgeführt.

Kernannahmen

Das Unternehmen legte bei der Erarbeitung seiner Finanzprognose für das GJ 14 eine Reihe von Annahmen über Wirtschafts- und Marktentwicklung zu Grunde, einschließlich Annahmen über die Leistung der Volkswirtschaften, in denen es tätig ist, über den Marktwettbewerb sowie über die, für seine Geschäftstätigkeiten anzuwendenden Steuergesetze und Wechselkursschwankungen. Darüber hinaus können viele Faktoren die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens, sein Geschäftsvolumen, seine zukünftige Geschäftsentwicklung oder -leistung wesentlich von denjenigen abweichen lassen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen impliziert oder ausgedrückt sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die folgenden Faktoren: Auswirkungen ungünstiger wirtschaftlicher Bedingungen auf die Konsumausgaben; Abnahme der sozialen Akzeptanz gegenüber den Produkten des Unternehmens; Wechselkursschwankungen; hohe Verschuldungsraten; Nichtverfügbarkeit zusätzlichen Kapitals; ungünstige Wetterbedingungen; saisonale Verkaufsschwankungen; das Vermögen des Unternehmens die Produktsicherheit zu gewährleisten und Gesundheits-, Umwelt- und Lärmbelastungsgesetze einzuhalten; die Abhängigkeit von Händlern, Lieferanten, Geldgebern und anderen strategischen Partnern, die u.U. empfindlich auf ökonomische Bedingungen reagieren; hohe Fixkostenbindung; Unvermögen der Händler und Distributoren, einen adäquaten Kapitalzugang sicherzustellen; Lieferprobleme, Beendigung oder Unterbrechung von Lieferverträgen oder Anstieg der Materialkosten; einschränkende Vereinbarungen in den Finanzierungsverträgen oder anderen wesentlichen Verträgen des Unternehmens; Wettbewerb innerhalb der Produktpalette; Ausfall von Mitgliedern des Managementteams oder von MitarbeiternInnen, die über spezialisierte Marktkenntnisse oder technisches Können verfügen; Unvermögen, die Reputation der Marken aufrechtzuerhalten und zu stärken; negative Feststellungen bezüglich irgendeines Produkthaftungsanspruches gegen das Unternehmen; signifikante Produktreparaturen und/oder -austausch aufgrund von Produktgarantieansprüchen oder -rückrufen; Abhängigkeit von einem Netzwerk unabhängiger Händler und Vertriebspartner für die Abwicklung des Einzelhandels der Produkte; Abhängigkeit von Kundenbeziehungen für den Verkauf von Produkten des Originalgeräteherstellers; unzureichende Lagerbestandsverwaltung; Risiken, im Rahmen internationaler Geschäfte; Unvermögen, bestehende Produkte zu verbessern und neue Produkte zu entwickeln und zu vermarkten; Schutz geistigen Eigentums; Versagen von Informationstechnologiesystemen; sinkende Preise für gebrauchte Produktversionen und Überangebot durch Mitbewerber; erfolglose Umsetzung der Produktionsstrategie; Änderungen in den Steuergesetzen und unvorhergesehene steuerliche Verpflichtungen; höhere Treibstoffpreise; Verschlechterung der Beziehung zu MitarbeiterInnen; Verbindlichkeiten in Bezug auf die Firmenpension; Naturkatastrophen; Fehlen eines angemessenen

Versicherungsschutzes; Ausgaben eines börsennotierten Unternehmens; Geschäftsführung über Tochtergesellschaften und signifikante Einflussnahme durch unsere Hauptaktionäre mit Mehrstimmrechtsaktien.

BRP übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um zukünftige Ereignisse, Veränderungen der Umstände oder Änderungen der Ansichten wiedergeben; es sei denn, dies ist aufgrund geltender kanadischer Börsengesetze erforderlich. Falls BRP eine zukunftsgerichtete Aussage doch aktualisiert, sollte daraus nicht die Schlussfolgerung abgeleitet werden, dass BRP weitere Aktualisierungen der Aussage, damit verbundener Aspekte oder irgendwelcher anderen zukunftsgerichteten Aussagen vornehmen wird.

**Bei dieser Pressemitteilung handelt es sich um eine Übersetzung. Die einzig gültige Fassung ist die vom 13. Juni 2013 in Englisch oder Französisch.*